



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 02.03.2021

Schnelltests (2) - Sozialkontakte für Bewohner*innen der stationären Kinder- und Jugendhilfe

Antrag

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, sich beim Freistaat dafür einzusetzen, dass möglichst schnell kostenfreie Schnelltests zur Selbstanwendung für Kinder und Jugendliche in der stationären Kinder- und Jugendhilfe zur Verfügung gestellt werden.

Begründung

Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) hat die ersten Corona-Schnelltests zur Anwendung durch medizinische Laien zugelassen. Diese sind nun möglichst schnell breit zu verwenden. Der Freistaat sollte überall dort, wo Menschen nach den jeweils geltenden Infektionsschutzregeln aufeinandertreffen, ein möglichst breites Angebot schaffen. Dabei sind die Kosten vom Freistaat zu tragen.

Insbesondere Kinder und Jugendliche, die in stationären Einrichtungen leben haben ein starkes Bedürfnis nach sozialen Kontakten. Im Moment sind sie wegen des Infektionsschutzes von allen sozialen Kontakten, die über die Besuche von leiblichen Eltern hinausgehen ausgeschlossen. Daher sollen ihnen regelmäßig Schnelltests zur Anwendung in den Einrichtungen der stationären Kinder- und Jugendhilfe zur Verfügung stehen, damit Sozialkontakte wieder aufgenommen werden können.

gez.

Barbara Likus
Klaus Peter Rupp
Lena Odell
Julia Schönfeld-Knor
Kathrin Abele
Micky Wennigatz

Anja Berger
Sebastian Weisenburger
Nimet Gökmenoğlu
Sofie Langmeier
Dr. Hannah Gerstenkorn
Mona Fuchs
Marion Lüttig
Clara Nitsche
Angelika Pilz-Strasser

Fraktion SPD/Volt

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste